Freiwillige Feuerwehr Markt Obernzell 12 seit 1863

Hohlstrahlrohre und Schaumrohre (AWG)



Geräte-Kurzbeschreibung

OLM Liebl S.

Stand 10-2016

Typ 3 - Einstellung der Durchflussmenge mittels Drehring, Öffnen und Schließen über Bügelgriff, Umstellung von Vollstrahl auf Sprühstrahl durch kurzen Schaltweg, 2 Pointer zum Ertasten der eingestellten Durchflussmenge und Strahlform, fühlbares Einrasten in der Flash-Over-Position, Kupplungsanschluss auch unter Druck drehbar. Üblicherweise wird Netzmittel zugemischt, was ganz normal über die Hohlstrahlrohre abgegeben werden kann.

AWG Turbo Spritze (Typ 3) HLF Geräteraum 5				
Bezeichnung	2235C ohne Griff	2235C	2400C	2400B
Durchfluss	60-130- 235	60-130- 235	130-235-400	130-235- <mark>400</mark>
Anschluss	C (silber)	C (silber)	C (schwarz)	B (schwarz)
Anzahl	1x	2x	1x	2x
Wo genau	Im Schlauchpaket	Hängend oben	Hängend oben	Hängend hinten
	Vandam Aufschaus van der Gebeurg fest autschlicht die ab die 2 Griffe			



Vor dem Aufsetzen vergewissern, ob der Schaumaufsatz entriegelt ist, d.h. ob die 3 Stifte bündig mit dem Innendurchmesser sind.

(Verriegelungsknopf gezogen, äußerer Ring im Uhrzeigersinn ganz nach rechts gedreht). Schaumaufsatz am Gummikopf des Strahlrohres so ansetzen, dass Pointer (Nase) des Gummikopfes mit der großen Nut im Schaumaufsatz fluchtet.

Aufsetzen bis zum Anschlag. Äußerer gerändelter Ring entgegen des Uhrzeigersinns ganz nach links drehen, bis Arretierbolzen merkbar einrastet.

AWG			
Turbo-			
Twist			

1x



TT Absperrorgan C (schwarz)

T 2400 TT 130-235-400

Am C-Schnellangriff im G6 montiert



TT Piercing Düse m. Schlagspitze

5kg



TT umschaltbares Schaumrohr M4/S4

Im G6 über den Feuerlöschern Der Schnellangriff wird normalerweise nicht im Innenangriff verwendet!

HLF Geräteraum 6

AWG Schaumrohr

2x



Schaumrohr S 4 / M 4 B MA umschaltbar (DIN 14366)

- Eingang Storz B mit Absperrhahn
- Durchflussmenge 400 I/min bei 5 bar
- Wurfweite ca. 25 m / ca. 10m
- Verschäumungszahl 15-40
- Gewicht ca. 7,5 kg

Wenn Schaum-Einsatz befohlen, sind diese beiden Strahlrohre die erste Wahl. Dann auch den B-BB Verteiler aus dem G6 setzen. (ggf. B-Tragekörbe aus LF-KatS)

HLF Geräteraum 4